

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das. VI. Capitel

Lucis muscate Zedoarie Zinziber
 añ 3 1/2 Cinamomi electe 3 1/2
 Fiat puluis. Vß de puluer sol m̄ a ne/
 men 1/2 halb teil vnd dar zu thūn zuc/
 cer taberzet das ist wyßer syner, zucker
 2 v. zerlaß in mit aqua scabiosa aqua
 rosarū / aqua buglossata als vil das
 sein genūg ist vnd thū dar zu Con/
 serui rosarū Conserui buglosse Co
 serui nenufaris Tyriace optime pro/
 bati añ 3 1/2 Fiat electuariuz in modū
 opiate. Aber wiltu sein i tabalis ha
 be so laß die conser. vnd tryace kuffen
 vnd süds vnnnd mach es in tabalis.
 Du möcht auch wol pillule vß dem

puluer mache. R Puluis preser
 pti 3 1/2 Aloepaticum 3 1/2 Wirre
 Cruci añ 3 1/2 Trociscorum de ca m/
 phora 3 1/2 Fiat pillule cū succe ace/
 tose. Zum dickern mal die mensche
 ein grusamkeit od widerwertikeit ha/
 bent sterichlichen in zu nemē puluer ele/
 ctuarien oder in tabalis / vnnnd wer in
 anmütiger zu nemen in tranck oder
 in einem lutttern wasser gestalt zu ne/
 men. Oftt ich ein mensche gesehen hab
 der da Ecinerley artzny in bringen mo/
 cht vnd doch vast gern i nā mit trecken
 sunderlichen die gebrenten oder gedi/
 stillierte wasser vñ luttterkeit irer sub/
 stanz. Darū wil ich dir

hie setze etliche erfarent vñ
 bewert gedistillierte wasser
 für die pestilentz.



D man das
 bruchē ist allen tag
 vff ein lot des mor/
 gens nüchtern sunderliche
 so sie kummen ist von kal
 ter fūchtigkeit in kalter zyt
 als im Herbst vnd kalten
 landen / wann es ist genāt
 kalt vnd sul vergyftig fū/
 chtheit verzert vnd trücl/
 net als die sunn das was
 ser vff einem gehowenem
 grab stein enwegt lecken
 verzeren vñ dorren ist / vñ
 das ist nit allein für die pe
 stilentz / sund auch für alle
 vergyft die dem geben od
 er selber essen würt od hatt
 das würt also.
 Nym ort saffron 1 lot
 Wirre Cornelle Syp
 tam Boli armeni Terre
 sigillate Been albi Be